Ohialetteen	FuentMetter
Objekttyp:	Frontiwatter
Zeitschrift:	Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Band (Jahr):	14 (1941)
Heft 4-5	
PDF erstellt	am: 30.06.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses) Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Einladung zu einer Tessin-Fahrt

Schon während und dann auch nach der Genferfahrt wurde uns oft die Frage gestellt, ob der Burgenverein die projektierte Herbstfahrt ausführe und wohin sie gehe; es scheint bei vielen Mitgliedern der Wunsch zu bestehen, in diesem Jahr noch einmal zu einer Fahrt zusammenzukommen. So ruft denn der Horner zu einer solchen (bereits mit einer Zirkularkarte avisierten) Fahrt, die in den Tagen des

3. bis 7. Oktober

zur Ausführung gelangt.

Die ursprüngliche Idee, vom Ober- wallis mit der Centovalli-Bahn nach

dem Tessin zu fahren, mußte wegen der derzeitigen Unmöglichkeit, über italienisches Gebiet zu reisen, aufgegeben werden, und so werden wir uns auf den südlichsten Teil unseres Landes beschränken. Das detaillierte Programm kann der Zeitumstände, möglicher Änderungen und Unsicherheiten wegen heute leider noch nicht angegeben werden. Die Geschäftsleitung des Burgenvereins bittet, in dieser Hinsicht volles Vertrauen zu haben, daß die Exkursion wiederum Schönes und Abwechslungsreiches bieten wird und alle Teilnehmer auf ihre Rechnung kommen werden.

Folgende allgemeine Angaben dürften von Interesse sein:

Treffpunkt ist Arth-Goldau. Von dort gemeinsame Fahrt nach Bellinzona, wo Schloß Uri, das nach langjährigen Vorarbeiten nun demnächstrestauriert werden soll, besichtigt wird. Hiebei kann neben einer besonders arrangierten Ausstellung von Plänen und Dokumenten auch das Modell des restaurierten Schlosses angesehen werden.

Von Bellinzona machen wir einen Abstecher nach dem Misox, mit einem Picknick auf dem Castello Mesocco. Sodann ist eine Seefahrt auf dem Luganersee in Aussicht genommen mit

einem Ausflug nach Riva S. Vitale (Baptisterium, Kirche Santa Croce, schönster Barockbau des Tessin) und nach Morcote. Ferner wird eine Fahrt nach Locarno ins Programm aufgenommen mit einem Besuch des dortigen Schlosses, der Casa di Ferro und einer Fahrt ins Maggiatal bis Cevio. Sodann werden wir einige reizende Landsitze zu sehen bekommen, u.a. die Sommerresidenz des Bischofs von Lugano in Castel San Pietro und das Haus Pedrazzini in Tenero. Daneben sind Empfänge sowie verschiedene Veranstaltungen vorgesehen. Da